

Boden-Funkstelle für Absetzbetrieb:

Mehrere Gespräche mit BAF und Bundesnetzagentur:

* ab 01.01.2018 für alle VFR-Flüge (alle LR!) nur noch Funkgeräte mit **8,33 kHz einsetzbar!!**

Nur Funkgeräte mit KANALABSTAND 8,33 kHz zulässig (jetzt schon!):

Heisst: Jetzt (seit kurzem!) zugelassene „Handfunkgeräte“ sehr preisgünstig verfügbar!

Letzter Stand Absprache mit BAF:

DFV-Antrag vom November 2015 war erfolgreich:

Zentrale, nationale „Springer-

Bodenfrequenz“ = **126,7250 MHz** (25 kHz

(wird ab 01.01.2018 umgewandelt auf:

126,730 MHz) (8,33 kHz)

**Sprungplätze können ab sofort die
Einrichtung (aber Kosten pflichtig!) einer
offiziellen Bodenfunkstelle beantragen.
(über BAF und Bundesnetzagentur)**

(siehe Musterantrag)

Empfehlung für neue Saison:

- * Bodenfunkstelle bei BNetzA beantragen**
- * zugelassenes Handfunkgerät benutzen
(I-Com (A 6) oder REXON, etc.)**
- * auf obiger „Fallschirm-Bodenfrequenz“
funken**

**[* nur Leute mit Sprechfunkzeugnis (BZF)
für diese Tätigkeit einsetzen]**